

Birnenarten für den Hausgarten

Es gibt kaum ein edleres Obst unter den heimischen Obstarten als die Birne. Im 18. und 19. Jahrhundert prahlten europäische Königshäuser mit den zartesten Birnen, die in ihren herrschaftlichen Gärten – von namhaften Spezialisten als Formobst gezogen – wuchsen. Zu Unrecht ist die Birne heute weit hinter den Apfel in der Verbrauchergunst zurückgefallen. Die Birne wartet mit einem zumeist milden Geschmack bei gleichzeitig hohem Gehalt an Aromastoffen auf. Die meisten Sorten werden hartreif gern und reifen – je nach Sorte – eine Woche bis mehrere Monate nach, bis die Frucht bei leichtem Druck etwas nachgibt. Dann ist ihre Genussreife erreicht, und sie belohnt den Liebhaber mit zartschmelzendem Fruchtfleisch, das auf der Zunge zergeht.

Da die Bestimmung der optimalen Genussreife, wie eben geschildert, in der heutigen schnelllebigen Zeit nicht jedermanns Sache ist, werden die meisten Birnen heutzutage in hartreifem Zustand gegessen, wenngleich die Früchte dann noch unreif sind. Knackige Früchte sind nun einmal beliebt. Es gibt nur wenige Sorten, die bei Genussreife knackig und bissfest bleiben, dazu zählen 'Santa Maria' und 'Dessertnaja'. Sie schmecken auch im festen Zustand gut und haben dann bereits Aromakomponenten entwickelt. Liebhabern fester Früchte seien daher diese beiden Sorten empfohlen.

Echte Birnenliebhaber werden aber vom schmelzenden Fruchtfleisch der anderen Sorten begeistert sein.

Ein Arbeitsbereich des Bayerischen Obstzentrums beschäftigt sich damit, neue Birnensorten zu züchten, die bei Genussreife bissfest bleiben und trotzdem ihr volles Aroma entwickeln.

Befruchtungsverhältnisse:

Alle Birnensorten sind selbstunfruchtbar. Es müssen also mindestens zwei verschiedene Sorten in Bienenreichweite stehen.

Sommerbirnen

Dessertnaja



Frühbirne mit knackigen, saftigen Früchten

Pflückreife: Mitte bis Ende August
Genussreife: Ende August bis Mitte September
Frucht: mittelgroß
 Fruchtschale leuchtend gelb mit rötlich überhauchter Backe
 Fruchtfleisch saftig, süß, knackig, erfrischend
Ertrag: mittel bis hoch, regelmäßig
Besonderheiten: leicht überhängender Wuchs
 eine der wenigen Frühsorten, die nicht teigig werden, deswegen und aufgrund des guten Geschmacks eine sehr empfehlenswerte Sorte
Preiskategorie: Premium

Harrow Delight



feuerbrandresistente Frühsorte

Pflückreife: Mitte August
Genussreife: Mitte bis Ende August
Frucht: klein bis mittelgroß
 Fruchtschale grüngelb mit braunroter, verwaschener Deckfarbe
 Fruchtfleisch sehr saftig, süß, schmelzend, angenehm aromatisch
Ertrag: mittelhoch, regelmäßig
Besonderheiten: feuerbrandresistente Sorte für Liebhaber süßer, saftiger Früchte
Preiskategorie: Premium

Santa Maria



attraktive, festfleischige Herbstbirne mit hoher Fruchtqualität

Pflückreife: Anfang bis Mitte September
Genussreife: September bis Anfang Oktober
Frucht: mittelgroß bis groß
 Fruchtschale hellgelb, sonnenseits attraktiv gerötet, glatt
 Fruchtfleisch saftig, süß mit etwas Säure
Ertrag: hoch, früh einsetzend
Besonderheiten: dankbare, ertragssichere Sorte mit festfleischigen Früchten
Preiskategorie: Premium

Die Birne der ganz besonderen Art:

dreifarbig

Schweizer Hose



Pflückreife: Anfang Oktober
Genussreife: Oktober bis Dezember
Frucht: mittelgroß
 dreifarbig mit grünen, gelben und orangeroten Streifen
 Fruchtfleisch saftig, süß
Ertrag: mittelhoch, regelmäßig
Besonderheiten: auch die einjährigen Triebe sind dreifarbig gestreift
 benannt nach dem Streifenmuster der Hosen, die die Schweizer Gardisten im Vatikan tragen.
 Eine Augenweide für jeden Garten.
Preiskategorie: Exklusiv

Die 'Schweizer Hose' – eine exclusive, dreifarbig gestreifte Birne

Birnen – zartschmelzend oder knackig

Herbstbirnen

Williams Christ



eine der bekanntesten Sorten mit weltweiter Verbreitung

Pflückreife: Ende August bis Mitte September

Genussreife: September

Frucht: mittelgroß, Grundfarbe gelb

Fruchtfleisch saftig, schmelzend, mit angenehmer Säure und charakteristischem Aroma

Ertrag: hoch, regelmäßig, früh einsetzend

Besonderheiten: neben dem Frischverzehr besonders als Einmachfrucht geeignet

Preiskategorie: Standard

Rote Williams



rote Form der bekannten 'Williams Christbirne' mit längerer Haltbarkeit

Pflückreife: Ende August bis Mitte September

Genussreife: September

Frucht: mittelgroß, Grundfarbe gelb

Fruchtfleisch saftig, schmelzend, mit angenehmer Säure und charakteristischem Aroma

Ertrag: hoch, regelmäßig, früh einsetzend

Besonderheiten: neben dem Frischverzehr besonders als Einmachfrucht geeignet auch die Blätter sind rötlich gefärbt

hält sich deutlich länger als die grüne Standard-'Williams'

Preiskategorie: Premium

Vienne



milde, aromatische Herbstsorte mit köstlichem, schmelzendem Fruchtfleisch

Pflückreife: Anfang bis Mitte September

Genussreife: bis Ende September

Frucht: groß

Fruchtschale grüngelb, ohne Deckfarbe

Fruchtfleisch süß, sehr saftig, fein gewürzt, schmelzend

Ertrag: sehr hoch, aber nicht immer regelmäßig

Besonderheiten: Blüte etwas frostempfindlich

Preiskategorie: Premium

Shinseiki (Nashi)



asiatische Birne (Nashi) mit knackigen, sehr süßen Früchten

Pflückreife: Mitte September

Genussreife: bis Ende September

Frucht: klein bis mittelgroß, apfelförmig

gelbe, dünne Fruchtschale Fruchtfleisch süß, sehr saftig, fest und sehr knackig

Ertrag: sehr hoch, Früchte Ende Mai unbedingt auf eine Frucht pro Blütenstand vereinzeln (ausdünnen)

Besonderheiten: oft fälschlich als „Apfelbirne“ bezeichnet; besticht durch ihre knackigen Früchte

Preiskategorie: Premium

Winterbirnen

Gute Luise



Spätherbstsorte mit sehr hoher Fruchtqualität

Pflückreife: Ende September

Genussreife: Oktober

Frucht: mittelgroß Grundfarbe gelbgrün, rötlichbraune Deckfarbe Schale leicht rau

Fruchtfleisch saftig, halbschmelzend, mit sehr angenehmer, feiner Säure

Ertrag: mittelhoch bis hoch

Besonderheiten: aufgrund ihres guten Geschmackes eine beachtenswerte Sorte

Preiskategorie: Standard

Tongern



alte, bekannte Wintersorte mit feinsäuerlichem Geschmack

Pflückreife: Ende September bis Anfang Oktober

Genussreife: Oktober bis Anfang Dezember

Frucht: mittel bis groß

Grundfarbe gelb, bräunlichrote Deckfarbe

Fruchtfleisch süß, sehr saftig, fein gewürzt, schmelzend

Ertrag: hoch, regelmäßig, früh einsetzend

Besonderheiten: besonders wertvoll aufgrund ihres einzigartigen Geschmackes und ihrer Ertragsleistung eine der wenigen

Birnsorten mit feiner Fruchtsäure

Preiskategorie: Premium

Condo



neuere, gut lagerfähige Wintersorte mit hoher Fruchtqualität

Pflückreife: Anfang Oktober

Genussreife: Ende Oktober bis Januar

Frucht: mittelgroß bis groß Fruchtschale gelbgrün, ohne Deckfarbe

Fruchtfleisch saftig, süß, schmelzend

Ertrag: hoch, äußerst regelmäßig

Besonderheiten: lässt sich bedeutend besser lagern als die etwa gleichzeitig reifende Sorte 'Conference' schwacher, kompakter Wuchs sehr gut als Topfbaum und als Spalier geeignet

Preiskategorie: Premium